

B

Sonne tanken

Schritt für Schritt führt der Weg durch stille Wälder und über weite Hänge, bis sich oben die Sonne zeigt und Wanderfreudige neue Energie tanken können. Mit der richtigen Ausrüstung lassen sich die folgenden Touren, die wir gemeinsam mit unseren Freunden von Meindl und dem Wanderportal wegwandern.ch zusammengestellt haben, so richtig geniessen.

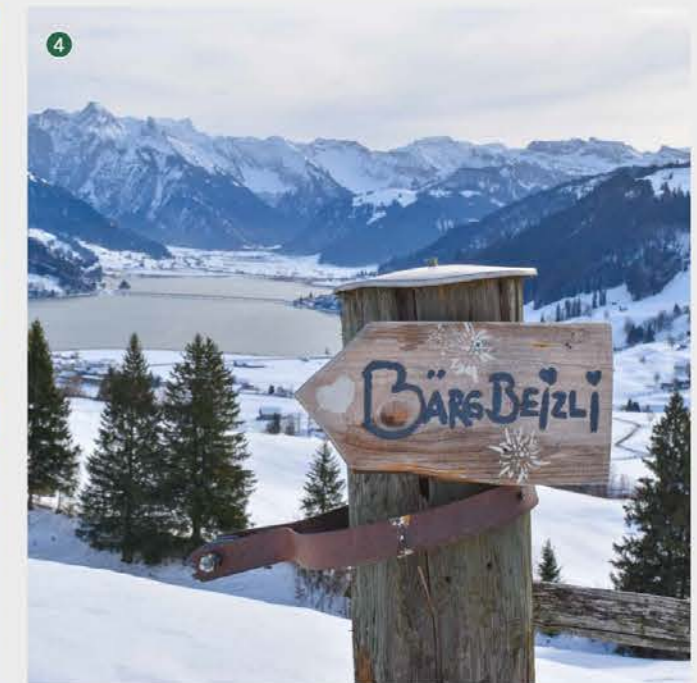
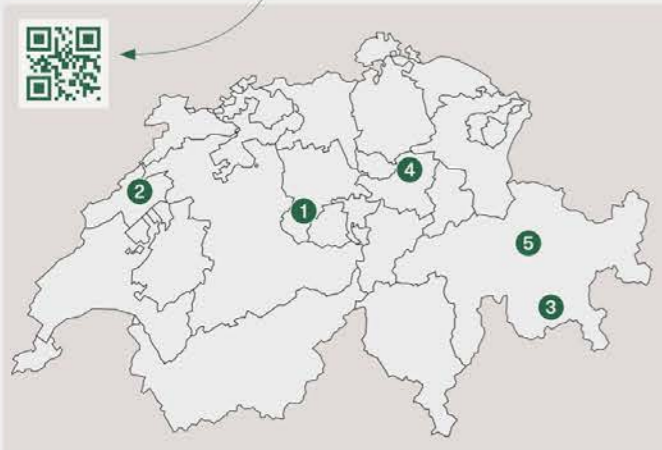


BILD - wegwandern.ch



1 Dem Himmel entgegen im Entlebuch

Die Wanderung vom Wallfahrtsort Heiligkreuz im Entlebuch auf die First lädt zum Innehalten, Staunen und Geschichten-Lauschen ein. Der Sage nach soll einst ein Ochse ein Stück des Kreuzes Jesu von Frankreich bis Heiligkreuz getragen haben. Dort, wo er sich niederliess, wurde die heutige Kirche erbaut. Von dieser Kirche aus führt der Weg hinauf Richtung Reistegg zum Millennium-Kreuz des Künstlers Hans Schöpfer. Vollendet wird der Ausflug mit der Aussicht auf dem Bergrestaurant First, wo die Sonne auf die sanften Hügel des Napfbergländes und bis zum Titlis scheint.

2 Gipfelglück im Jura

Auf dem Winterwanderweg zum 1422 Meter hohen Gipfel Tête de Ran erfährt man wahres Gipfelglück! Schliesslich geht die Sicht von dort oben über den Neuenburgersee, die hügelige Juralandschaft und bis zu den höchsten Gipfeln der Alpen, vom Säntis bis zum Mont Blanc. Und spielt das Glück weiter mit, läuft auch der kleine Skilift Télési du Crêt-Meuron und der Weg lockt zum Abstecher in die gleichnamige Buvette. Im einfachen Beizli wird eine Pause mit einer Sitzgelegenheit, einem warmen Getränk und einem kleinen Snack belohnt, bevor die Reise zurück unters Wolkendach geht.



3 Im autofreien Val Fex

«Im Grunde gefällt mir's nirgendwo so gut», schrieb der deutsche Philosoph Nietzsche vor mehr als hundert Jahren über das Engadiner Fextal. Zu Recht. Das weitgehend autofreie Fextal verzaubert wohl jeden. 1954 wurde es unter strengen Natur- und Landschaftsschutz gestellt. Im Winter durchbricht einzig das Knirschen des Schnees unter der Sohle die Stille im Tal, das von Sils Maria aus zu entdecken ist.

4 Abendrot über Einsiedeln

Zum Friherrenberg geht's gleich hinter dem Kloster Einsiedeln, am besten mit Schlitten im Schlepptau und Stirnlampe ausgerüstet. Denn wer oben beim Bergbeizli die traumhafte Aussicht über den Sihlsee und den Sonnenuntergang im Liegestuhl auskostet hat, saust auf Kufen bequem zurück in die Altstadt. Unten angekommen bleibt Zeit um im Gasthaus Meinradsberg den Abend ausklingen zu lassen.

5 Unterwegs im Schanfigg

Die alten, von der Sonne schwarz gebrannten Walserhäuser in Tschierschen zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Und in Bewegung kommt auch, wer zuerst mit dem Sessellift zur Bergstation Waldstafel fährt und sich dort auf den Winterwanderweg zurück ins Tal aufmacht. Unterwegs bieten der Waldstafel-Hock und das Bergrestaurant Furgglis gemütliche Einkehrmöglichkeiten.